

**D42** Diana / Rumänien / Sozialwissenschaften

Interaktionspartner: deutscher Student

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Diana, eine Studentin aus Rumänien, kommt nach Deutschland, um ein Master-Studium in Sozialwissenschaften zu absolvieren. In einem ihrer Seminare wird über das Problem des Übergewichts bei Kindern und die Veränderung der Essgewohnheiten durch Fastfood-Ketten diskutiert. Während der Diskussion wendet sich ein deutscher Student an Diana und sagt: „Das Problem kennt ihr in Rumänien ja zum Glück nicht!“ Diana ist erstaunt. Sie erklärt dem Studenten, dass das Thema des Übergewichts bei Kindern auch in Rumänien aktuell sei, denn auf Grund der zahlreichen Fast-Food-Restaurants in allen Teilen des Landes würden insbesondere Kinder immer mehr Fastfood essen. Etwas irritiert und ungläubig fragt der Student nach, ob es in Rumänien denn tatsächlich McDonald's gäbe. Diana ärgert sich über diese Zweifel. Sie kann sich nicht erklären, wieso man ihr nicht abnehmen will, dass es in Rumänien Fastfood-Ketten gibt.

1. Worüber ärgert sich Diana, und wie interpretiert sie den Zweifel des Studenten?
2. Welche Vorstellungen von Rumänien sprechen aus der Frage des deutschen Studenten?